

MUSIK IN BRANDENBURGISCHEN SCHLÖSSERN E.V.

„KÖPENICKER SCHLOSSKONZERTE“

Schloss Köpenick - Aurorasaal

PROGRAMM – INFO

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STAATLICHEN MUSEEN BERLIN

SCHLOSS KÖPENICK – AUROASAAL

Sonntag, 1. August 2021 – 16:00 Uhr

KLAVIERGALA ZU 4 HÄNDEN

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37

(zeitgenössisches Arrangement f. Klavier zu 4 Hd.)

Franz Schubert: Grand Duo C-Dur op. 140

NAOKO FUKUMOTO – MARIA-MAGDALENA PITU-JOKISCH (KLAVIER)

Eintritt : € 28.-

Klaviermusik zu 4-Händen war im 19. Jahrhundert eine äußerst beliebte Gattung, vor allem in der Hausmusik. Diese Tradition hat Franz Schubert mitbegründet; sein Grand Duo im Umfang einer Symphonie zählt zu den bedeutendsten Werken dieses Genres. Ebenso beliebt war das Arrangement großer Orchesterwerke und Opern für diese Besetzung; auch mit dem Zweck, diese Werke einem breiten Publikum bekannt zu machen. So auch Beethovens 3. Klavierkonzert, das dem Prinzen Louis Ferdinand von Preußen gewidmet war.

NAOKO FUKUMOTO hat ihr Klavierstudium an der Hochschule der Künste Berlin in der Klavierklasse von Prof. Georg Sava angefangen. Im Jahr 2005 legte sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin ab. 2004 gewann sie den 3. Preis beim Artur Schnabel Klavierwettbewerb in Berlin, den 5. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb "Pacem in Terris" in Bayreuth und den Sonderpreis für die französische Komposition beim Internationalen Klavierwettbewerb d'Escaldes-Engordany in Andorra. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie in Deutschland, Spanien, Japan und Korea auf, zuletzt mit großem Erfolg als exzellente Chopin-Interpretin bei Klassikfestivals 2010 und 2011 in Berlin, Hamburg und München. 2008 spielte sie in einer Gesamtauführung sämtliche Beethoven Klaviersonaten in Berlin und München. Sie ist Dozentin an der Leo-Borchard-Musikschule Berlin und tritt regelmäßig bei den „Berliner Schlosskonzerten“ auf.



MARIA MAGDALENA PITU-JOKISCH wurde in Bukarest geboren. Sie erhielt ihre Ausbildung an der Musikakademie Bukarest und an der Universität der Künste in Berlin bei Hans Leygraf und Martin Hughes. Ihr Konzertexamen legte sie an der Hochschule für Musik Hans Eisler Berlin bei Georg Sava ab. Sie erhielt zahlreiche Preise u.a. beim „Rachmaninoff-Wettbewerb“ 1984, dem „D.Lipati Wettbewerb“ 1993 und den 1. Preis bei „Pacem in Terris“ 2002. Maria Magdalena Pitu-Jokisch ist als internationale Konzertpianistin und Dozentin tätig.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Karten: CTS/EVENTIM; PAPAGENA Tel. 030/ 4799 7447; www.classictic.com

sowie lokal: Köpenick: Tourismusbüro Köpenick, Alt Köpenick 34, 12555 Berlin, Tel. 65 48 43 48
sowie an der Tageskasse;